

[Homepage www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de](http://www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de) komplett neu gestaltet / noch übersichtlicher, ausführlicher und benutzerfreundlicher

Abfall Experten können zum „Müllionär“ werden

LANDKREIS FULDA. Die Abfallwirtschaft beschränkt sich nicht auf die Abfuhr der Mülltonne, sondern umfasst eine Vielzahl von Sammel-, Verwertungs- und Entsorgungsleistungen. Kaum jemand ahnt, welcher Aufwand zur Schaffung und Unterhaltung eines funktionierenden Gesamtentsorgungssystems erforderlich ist.

So gibt es im Landkreis ohne die Stadt Fulda 45.000 Papier-Tonnen, 34.000 Bio-Tonnen und 47.000 Restmüll-Tonnen, die jährlich über zwei Millionen Mal geleert werden müssen. Die Einsammlung und Entsorgung der anfallenden Abfälle kostet pro Jahr über zehn Millionen Euro. Inzwischen können fast alle Abfälle verwertet werden. 23.000 Tonnen Restmüll werden zu Ersatzbrennstoffen aufbereitet und in Kraftwerken zur Energieerzeugung eingesetzt, 16.000 Tonnen Bioabfälle werden zu Erdgas und Kompost verarbeitet, 13.000 Tonnen Altpapier zu neuen Papieren, 5.000 Tonnen Altglas zu neuen Glasprodukten und über 5.000 Tonnen Verpackungsabfälle zu neuen Produkten oder zu Energie (Mengen jeweils ohne Stadt Fulda).

Um den Bürgern einen besseren und immer aktuellen Überblick über die Abfallwirtschaft zu vermitteln, hat der Abfallzweckverband für den Landkreis Fulda seinen Internetauftritt komplett überarbeitet und neu gestaltet. Unter www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de findet man hier ab sofort in übersichtlicher, ausführlicher und benutzerfreundlicher Form Informationen über die Organisation der Abfallwirtschaft, über Sammel- und Entsorgungssysteme, über Abfall- und Wertstoffmengen, über Kosten und Gebühren, Beschreibungen der Verwertungsverfahren für einzelne Abfallstoffe, örtliche Entsorgungsmöglichkeiten mit Öffnungszeiten, Ansprechpartner, ein Abfallverzeichnis mit Entsorgungshinweisen und vieles mehr.

Interessenten finden dort auch einen Online-Zugang zur Anmeldung von Sperrmüll und zu ihrem persönlichen Abfallkalender, der nur die Abfuhrdaten speziell für den gewünschten Wohnort enthält. Diese können in Listenform oder als Kalendarium ausgedruckt und automatisch in den elektronischen Kalender (z.B. Outlook) übernommen werden, um an bevorstehende Abfuhrtermine erinnern erinnert zu werden. Wer lieber per e-mail erinnert werden möchte, kann sich kostenfrei bei einem Erinnerungs-Service anmelden. Durch weitere Extras wird die Homepage noch interessanter. So gibt es das Sortierspiel „Müllionär“, bei dem die Nutzer ihr Wissen zur Abfalltrennung testen und sich mit anderen vergleichen können.

Info

Sie können die neue Homepage www.abfallwirtschaft-landkreis-fulda.de nicht nur am PC aufrufen, sondern auch über Tablets und smartphones mit den Betriebssystemen android und IOS erreichen.

BU:

Über einen Online-Zugang können Interessenten ihre persönlichen Abfahrdaten abrufen.

Foto: Heydenreich